

PRESSEMITTEILUNG

vom 11. April 2002

Feuerwehr im Dauereinsatz ohne Ende

■ Birsfelden BL/dl - Nach den fünf Einsätzen vom vergangenen Wochenende kommt die Birsfelder Feuerwehr nicht zur Ruhe. Seit Dienstag, 9. April, mussten die Retter wiederum dreimal ausrücken. Bei allen Notfällen wurden glücklicherweise keine Menschen verletzt.

Am Dienstag kurz vor 16 Uhr wurde die Ölwehr Birsfelden aufgeboten. Diesmal mussten die Feuerwehrleute eine Ölspur auf der Autobahn A2 ab Ausfahrt Pratteln und auf der Kantonsstrasse in Richtung Augst beseitigen. Im einsetzenden Feierabendverkehr war dies kein ungefährliches Unterfangen. Insbesondere auf der Ausfahrt kam es zeitweise zu Rückstaus bis auf die Autobahn. Im Einsatz standen 13 Mann mit vier Fahrzeugen.

Gasalarm

Bereits am darauffolgenden Tag musste um 11.56 Uhr erneut die Feuerwehr ausrücken. „Gasleitungsbruch, Am Stausee 30!“ lautete die Alarmmeldung. Unverzüglich machte sich eine Equipe von 20 Einsatzkräften mit den drei Fahrzeugen des Löschzuges auf den Weg. Vor Ort erkundete ein Trupp mit einem Messgerät die Liegenschaft. In der betroffenen Wohnung im 3. Obergeschoss konnte jedoch kein Gas festgestellt werden. Die Räumlichkeiten wurden ausgiebig gelüftet und der verdächtige Kochherd abgestellt. Ein Pikettmann der Gaswerke (IWB) untersuchte daraufhin den Gasherd.

Brand im Café Messana

Noch in der Nacht zum Donnerstag, um 23.23 Uhr, wurde schon wieder Alarm für die Birsfelder Feuerwehr gegeben! Ein Brand in der beliebten Café-Bar Messana an der Hauptstrasse erforderte den Einsatz von 19 Helfern mit dem Löschzug. Aufgrund der Rauchentwicklung im Restaurant musste der Löschrupp mit Atemschutzgeräten ausgerüstet zum Brandherd vorrücken. Eine Geschirrspülmaschine hatte aus unbekannter Ursache Feuer gefangen. Der Brand konnte sehr rasch gelöscht werden, allerdings musste zur Entrauchung der Liegenschaft der Hochleistungslüfter eingesetzt werden. Menschen wurden beim Brand glücklicherweise nicht verletzt. Der entstandene Sachschaden ist ausser der defekten Maschine gering.

Dies war nunmehr der achte Einsatz innert fünf aufeinanderfolgenden Tagen!! Eine solche Häufung von Notfalleinsätzen hat es in der Geschichte der Feuerwehr Birsfelden noch selten gegeben. Angesichts der Tatsache, dass sowohl am Montag-, wie auch am Dienstag- und Mittwochabend auch noch eine Feuerwehrrübung auf dem Programm stand, wird die momentan aussergewöhnlich starke Belastung der Feuerwehrleute ersichtlich. Wir alle wünschen uns und der Bevölkerung, dass wieder ruhigere Zeiten anbrechen mögen.